Kreis Unna

Software unterstützt Gesamtabschluss

[11.10.2012] Dank einer Konsolidierungssoftware konnte der erste kommunale Gesamtabschluss im Kreis Unna schnell und rechtssicher erstellt werden.

Bei der Erstellung des ersten kommunalen Gesamtabschlusses hat der Kreis Unna die Konsolidierungssoftware IDLKONSIS von Anbieter IDL eingesetzt. Wie die nordrhein-westfälische Kommune mitteilt, sind damit die spezifischen behördlichen Voraussetzungen des Kreises gut und flexibel abgebildet worden. Alle Buchungen seien nachvollziehbar, was sich bereits in der Dokumentation des Gesamtabschlusses aus dem Verfahren prüfungssicher habe abbilden lassen. „Die Möglichkeiten der Folgekonsolidierung verschaffen uns eine deutliche Erleichterung, da man auf die Vorjahresdaten aufsetzen kann“, sagt Olaf Steuber, Sachgebietsleiter in der zentralen Finanzbuchhaltung des Kreises. Auch die Rechtssicherheit, welche die durchgehende Dokumentation gewährleiste, sei für die Kommune wichtig gewesen, so Steuber. Laut der 410.000 Einwohner umfassenden Kommune ist das Projekt im Juli 2011 gestartet und im Juni 2012 mit dem Einbringen des Gesamtabschlusses beendet worden.

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, Kreis Unna, Gesamtabschluss